

14.12.2017

## Kleine Anfrage 620

der Abgeordneten Iris Dworeck-Danielowski und Dr. Martin Vincentz AfD

### **Sind bald Frauen, weil sie nicht mehr in Frauenhäusern aufgenommen werden können, auf sich allein gestellt?**

Laut Medienberichten sei der Caritasverband für die Diözese Münster besorgt über die Platznot in Frauenhäusern in NRW. Als Gründe werden der angespannte Wohnungsmarkt angegeben, welcher es Frauen mit Kindern erschwert eine Wohnung zu finden und die Zunahme an geflüchteten Frauen, die aufgrund häuslicher Gewalt Zuflucht suchen. Die Belegzahlen in NRW seien seit zwei Jahren auf einem Rekordhoch.

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie hoch ist laut Landesregierung die durchschnittliche Verweildauer in Frauenhäusern in NRW?
2. Wie hoch ist laut Landesregierung in NRW in Frauenhäusern der Anteil der Frauen mit Kindern?
3. Wie hoch ist die Anzahl der Kinder pro Mutter in einem Frauenhaus in NRW?
4. Wie hoch ist laut Landesregierung die Anzahl der Frauen mit „Fluchthintergrund“?
5. Welche Maßnahmen möchte die Landesregierung gegen die Platznot einleiten?

Iris Dworeck-Danielowski  
Dr. Martin Vincentz

Datum des Originals: 14.12.2017/Ausgegeben: 15.12.2017

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)